

PASSION



Genre:	Musical
Autoren:	Musik und Songtexte von Stephen Sondheim Buch von James Lapine Nach dem Film „Passione d'amore“ von Ettore Scola Deutsch von Roman Hinze
Inhalt:	<p>"Loving you is not a choice, it's who I am" - diese Zeilen aus Stephen Sondheims Musical PASSION werden von Fosca gesungen, einer kranken, rätselhaften Frau, der der Offizier Giorgio in der italienischen Provinz begegnet. Das eigentliche Rätsel in PASSION ist jedoch, wie und warum sich der junge, attraktive Mann in die reizlose Frau verliebt und seiner eigentlichen Geliebten, der in Mailand verheirateten Clara, immer fremder wird.</p> <p>Die "übergroßen" Charaktere in Ettore Scolas Film "Fosca" hätten ihn eigentlich davon abhalten müssen, sich dem Stoff zuzuwenden, erzählte Sondheim später: "By the end of the movie, the unwritten songs in my head were brimming and I was certain of two things. First, I wanted to make it into a musical, the problem being that it couldn't be a musical, not even in my nontraditional style". Entmutigen ließ er sich jedoch nicht und schuf mit seinem Wunsch-Buchautor James Lapine eins der reizvollsten Musicals aller Zeiten: Einerseits romantisch, andererseits überaus irritierend, weil hier die Liebesgeschichte eben dort entsteht, wo man sie keineswegs erwartet, und allzu bald mit einer seltsamen Kombination von Leidenschaft, Fremdheit, Erfüllung und Verlust endet.</p> <p>PASSION gewann vier Tony Awards, darunter jene für das beste Musical und die beste Partitur. Die - im Vergleich mit anderen Werken Sondheims - überraschend lyrische Musik nimmt Anleihen bei Maurice Ravel und Sergej Rachmaninow. Durch seine Nähe zur Oper eignet sich PASSION auch für Aufführungen durch Musiktheaterensembles.</p> <p>*</p> <p>PASSION is just plain wonderful emotional and yes, passionate . . . Sondheim's music his most expressive yet glows and glowers. Exultantly dramatic, this it the most thrilling piece of theater on Broadway. - The New York Times über die Uraufführung 1994</p> <p>So nimmt eine dramaturgisch sehr geschickt komponierte, kammerpielartige Handlung um Leidenschaft und Leid ihren Lauf. Und das gibt in knapp zwei Stunden eine verstörende Geschichte, auf den ersten Blick vielleicht etwas rührselig, auf den zweiten aber knallhart, abgründig und auch gemein, was man nicht sofort mitbekommt, denn das Geschehen ist in so verführerische wie sanfte Musik gebettet. Das ist schleichender Wahnsinn mit Musik. - Deutschlandradio Kultur zur Deutschsprachigen Erstaufführung 2010 in Dresden</p>
Lizenzgebiet:	Deutschland
Darsteller:	4 Damen 10 Herren Chor
Orchester-Besetzung:	(Orchestrierung Jonathan Tunick) Reed I: Piccolo, Flöte, Alt-Flöte, Klarinette Reed II: Klarinette Reed III: Oboe, Englisch Horn, Klarinette Reed IV: Klarinette, Bass-Klarinette, Fagott 2 Hörner Trompete oder Kornett 2 Keyboards Schlagzeug Streicher
Original-Verlag:	MTI



**Musik und Bühne
Verlagsgesellschaft mbH**
Bahnhofstraße 44-46
65185 Wiesbaden

Telefon (0611) 360 383 - 00
Telefon (0611) 360 383 - 11

post@musikundbuehne.de
www.musikundbuehne.de

Ansprechpartner

Stephan Kopf,
Jürgen Hartmann
Schwerpunkt Profitheater

Felicitas Geipel
Schwerpunkt Amateurtheater

Percy David Diehl,
Rainer Maaß
Bibliothek / Leihabteilung